

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, dem 25.09.2017, um 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Es waren anwesend:

Vom Haupt- und Finanzausschuss

Ventulett, Karl
Dietzel, Dieter
Lipp, Sabine
Urbanek, Klaus-Dieter
Platen, Christoph
Müller-Winter, Sven
Jagsch, Stefan
Brando, Markus

Von der Verwaltung

Schima, Jürgen als Schriftführer

Vom Gemeindevorstand

Syguda, Norbert
Wörner, Horst

Von der Gemeindevertretung

Sulzmann, Peter
Heidke, Norbert

Gemeindebrandinspektor

Stefan Mertens

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Dieter Dietzel, eröffnet die Sitzung um 19.34 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Beschlussfassung:

11/33 Mitteilungen und Anfragen

- Auf Anfrage nach einem „Friedwald“ innerhalb der Gemeinde Altstadt analog des Friedwaldes in Nidderau-Eichen teilt Bürgermeister Syguda mit, dass einerseits die Sicherheitsauflagen diesbezüglich sehr hoch sind, keine Infrastruktur besteht und in unserer Gemeinde keine geeigneten Waldflächen zur Verfügung stehen.

11/34 Antrag der FDP-Fraktion auf Prüfung des Beitritts zur „TourismusRegion Wetterau GmbH“, hier: Erweiterungsantrag der CDU-Fraktion

Der Tagesordnungspunkt ist bereits mehrfach in den Gremien behandelt worden. Nach ausführlicher Diskussion wird nun der Personenkreis bestimmt, der nach dem Beschluss der Gemeindevertretung Nr. 11/0175 vom 31.03.2017 zu einem Treffen eingeladen werden soll. An diesem Treffen soll auch Frau Dörr von der „TourismusRegion Wetterau GmbH“ teilnehmen.

Der Personenkreis für die Umsetzung des Beschlusses der Gemeindevertretung zu TOP 11/0175 vom 31.03.2017 wird wie folgt neu festgelegt:

2 Mitglieder des Gemeindevorstandes, 6 Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, Gewerbeverein Altstadt, Hotelbetreiber (Voraussetzung mind. 10 Betten), Verein Altstädter Gesellschaft für Geschichte und Kultur, Kloster Engelthal, Betreiber des Golfplatzes sowie Frau Dörr von der TourismusRegion Wetterau GmbH.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

11/35

Heranziehung zu Erschließungsbeiträgen für die Erschließungsanlage „Beunde – nördlicher Abschnitt“ mit Erlass einer Abweichungssatzung

Bürgermeister Syguda verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt wegen Widerstreit der Interessen den Sitzungssaal.

Grundlage der Diskussion ist die Verwaltungsvorlage, welche zur Entscheidungsfindung herangezogen wird. Die Frage aus der GVE-Sitzung vom 01.09.2017 was passieren würde, falls der Abweichungssatzung nicht zugestimmt wird, wird dahingehend beantwortet, dass dann auch keine Erschließungsbeiträge erhoben werden können.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der anliegende Entwurf der Abweichungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung wird als Satzung beschlossen.

Der Beschluss wurde mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gefasst.

11/36

Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Altstadt

Die wichtigsten Inhalte des Bedarfs- und Entwicklungsplanes werden von Bürgermeister Syguda ausführlich erläutert. Insbesondere die Beschaffung der Drehleiter wird eingehend diskutiert und für zwingend notwendig erachtet. Ebenso Priorität haben Planungen hinsichtlich eines Feuerwehrgerätehauses in Lindheim/Heegheim sowie der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im OT Höchst. Entsprechende Mittel sieht der Haushaltsplanentwurf für 2018 vor.

Über folgenden Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen wird zunächst abgestimmt:

In den Haushaltsplänen 2018 und folgende werden im jeweiligen Investitionsprogramm (02 Feuerwehr) Investitionen in der Reihenfolge

1. Feuerwehrgerätehaus Höchst (im Finanzplan 2018 bereits 600.000 € eingestellt)
2. Feuerwehrgerätehaus Schutzbereich Ost (Lindheim, Heegheim)
3. Drehleiter (Hubrettungsfahrzeug)

in Ansatz gebracht.

Der Finanzplan Fahrzeuersatzbeschaffungen bleibt davon unberührt. Sofern eine Drehleiter zwingend erforderlich ist, kann sie auf Priorität 1 gesetzt werden.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme, 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Anschließend wird über nachfolgenden Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage abgestimmt:

Dem vorliegenden Entwurf des Bedarfs- und Entwicklungsplanes der Gemeindefeuerwehr Altstadt wird zugestimmt.

Der Beschluss wurde mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gefasst.

11/37 Antrag der FDP-Fraktion „Investitionspakete Soziale Integration im Quartier“ des HMuKLV

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet Bürgermeister Syguda über die Auskünfte, welche er vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erhalten hat. Voraussetzungen für Fördermöglichkeiten sind grundsätzlich vorhanden. Im Oktober finden diesbezüglich Gesprächstermine u.a. mit dem Städteplaner, Herrn Tropp, statt.

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt, bis weitergehende Informationen aus den Gesprächen im Oktober vorliegen, um für die Gemeinde Altstadt konkrete förderfähige Projekte festzulegen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

11/38 Antrag der FWG-Fraktion: Vergabe der Mäh- und Pflegearbeiten auf den Friedhöfen in Altstadt

Ausschussmitglied Klaus-Dieter Urbanek erläutert den Antrag seiner Fraktion. Anschließend nennt Bürgermeister Syguda verschiedene Gründe für die insbesondere in diesem Jahr mangelhaften Zustände der Grünflächen. Er gibt weiter zur Kenntnis, dass im Haushaltsplanentwurf 2018 eine zusätzliche Stelle für den Bauhof vorgesehen ist. Dadurch und durch bessere Organisation könne der Missstand abgebaut werden.

Die Problematik wird innerhalb der Ausschussmitglieder teilweise kontrovers diskutiert.

Herr Urbanek stellt in Aussicht, dass mit der getroffenen Zusage des Bürgermeisters zur Schaffung einer zusätzlichen Stelle und nach Beratung innerhalb seiner FWG-Fraktion der Antrag zurückgezogen werden könne.

Aus diesem Grunde erfolgt nun auch keine Beschlussfassung zum aufgerufenen Tagesordnungspunkt.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Altstadt, den 27.09.2017

-Schima-
Schriftführer

-Dietzel-
Vorsitzender